

# Holzbau im Wandel der Zeit

## Ahmerkamp-Gruppe Vechta: Neue Wege im Holzbau bei Sanierung und Neubau

Über 300 Fachteilnehmern auch das ebenso innovative wie ökologische Holzhaus vorgestellt.

**Vechta.** Die Ahmerkamp-Gruppe Vechta hatte jetzt zu einem Symposium mit dem Thema „Holzbau im Wandel der Zeit“ eingeladen. Über 300 Teilnehmer aus dem gesamten norddeutschen Raum, die in den Bereichen Holzbau, Architektur, Innenausbau, Energieberatung und Planung tätig sind, waren der Einladung gefolgt. Die Veranstaltung sollte den im Holzbausektor Tätigen Wege aufzeigen, nicht nur die heutigen Marktanforderungen zu bewältigen, sondern bereits heute auf zukünftige Anforderungen zu reagieren.

Die Teilnehmer hörten dazu hochkarätige Vorträge von Prof. Dipl.-Ing. Architekt Ingo Gabriel, sowie von Matthias Eisfeld, Geschäftsführer der CO2-Bank und Landesbeirat Holz (NRW). Im Rahmen einer Show



*Das innovative Holzhaus, das Ahmerkamp präsentierte, speichert große Mengen CO<sub>2</sub>. Eine bestätigende Urkunde überreichte (v. li.) Matthias Eisfeld an Ralph Ahmerkamp und Marketingchef Fritz Rietkötter.*

wurde den Verarbeitern, die selbst „Hand anlegen“ konnten, innovative Produkte präsentiert.

Den großen Rahmen bildete schließlich das Massivholz-Musterhaus, das auf dem Ahmerkamp-Gelände in Vechta errichtet wurde. Hier zeigt das Unternehmen, dass moderner Holzbau eine echte Alternative

zum „massiven Steinbau“ ist.

Grundlage des innovativen Konstruktionsprinzips des Hauses mit ökologisch wert- und nachhaltigen Baustoffen ist das sogenannte Brett-schichtholz-Massiv-Element. Diese Elemente bieten besonders hohe Tragkraft und damit hohen Planungsspielraum. Sie sind auch besonders umweltschonend in

der Herstellung und Montage sowie energieeffizient bei Langzeitnutzung des Hauses.

Die Klimafreundlichkeit wird durch eine Urkunde zu der im Musterhaus gespeicherten Kohlendioxid-Menge belegt. Rund 125 Tonnen CO<sub>2</sub>, das so genannte Treibhausgas, sind über das Holz im Haus gebunden – so viel, wie bei 888.000 Autokilometern ausgestoßen werden. Mit dem Einsatz einer ganzen Reihe innovativer Holzwerkstoffe verleiht das neue Holzhaus zudem echtes Wohlfühlklima.

Die Ahmerkamp-Gruppe befasst sich bereits seit langer Zeit mit energetisch effektiven Holzwerkstoffen in Neubau und Sanierung. Die Hausmarken MehrWERT Dämmsystem (Dachbereich) und WohnPLUS Dämmsystem (Wandbereich) sind anerkannte Produktkombinationen für ökologisch wertvolles Bauen im diffusionsoffenen System.